

## ■ Antalya

**Heroin in Baklava gefunden**

In einem Bus von Gaziantep nach Antalya hat die Polizei fünf Gramm Heroin gefunden. Das Rauschgift war mit dem Bus an den 35-jährigen Mahmut T. geschickt worden. Es war in einer Schachtel mit der türkischen Süßigkeit Baklava versteckt. Die Polizei in Antalya hatte einen Hinweis ihrer Kollegen aus Gaziantep erhalten und fuhr deshalb zum Otogar (Busbahnhof) von Antalya. Dort wurde Mahmut T. von den Beamten festgenommen, als er vom Fahrer die Schachtel entgegen nahm. In der Schachtel wur-

de dann das Heroin gefunden. Die Polizei hat Mahmut T. zur Aussage zum Polizeirevier mitgenommen.



Kurze Zeit später wurde er vor Gericht geladen und dort von dem Vorwurf des Drogenbesitzes freigesprochen. Die Polizei fahndet nun nach der Person, die ihm das süße Päckchen mit dem giftigen Inhalt geschickt hat.

## ■ Antalya

**Mord wegen 150 Lira?**

In Antalya hat ein 23-jähriger Apothekerlehrling einen Freund ermordet, weil der ihm 150 YTL (ca. 85 Euro) geschuldet hatte. In der Barış Mahallesi, wo das 35-jährige Opfer seine Arbeitsstelle hatte, war ein Streit zwischen den beiden Männern ausgebrochen. Während des Streites zog der Lehrling ein Messer und stach seinem Bekannten in die Brust.

Der Verletzte wurde in das staatliche Atatürk Krankenhaus in Antalya gebracht, doch er verstarb kurze Zeit später an den Stichverletzungen. Der Täter und ein Mann, der sich in den Streit eingemischt hatte, wurden festgenommen und wegen Mordes bzw. Beihilfe zum Mord angeklagt.

## ■ Gazipaşa

**Auto in Acker geflogen**

Ein alter Mann aus Gazipaşa, der mit seiner Schaufel zur Arbeit auf seinen Acker ging, fand eine Überraschung vor. In der Bakılar Mahallesi auf der Cumhuriyet Straße ist ein Auto auf den Acker geflogen. Der Grundstücksbesitzer traute seinen Augen

nicht, als er den Wagen sah. Doch bevor das Fahrzeug von seinem Grundstück abgeholt wurde, hat er mit seiner Feldarbeit angefangen. Der Besitzer des Autos wurde noch nicht gefunden. Die Polizei untersucht nun die Unfallursache.



## ■ Alanya

**Nicht aufgepasst beim Rückwärts fahren**

In Alanya hat ein Autofahrer beim Rückwärts fahren einen Fußgänger angefahren und verletzt. Der Unfall ereignete sich gegen Mittag beim Gerichtsgebäude auf der Umgehungsstraße. Der 48-jährige Fußgänger erlitt Kopfverletzungen und wurde von dem Autofahrer in das staatliche Krankenhaus von Alanya gebracht. Die Polizei

kam zur Unfallstelle und nahm die Ermittlungen auf. Nach Auskunft der Ärzte geht es dem Verletzten inzwischen wieder besser.



## ■ Mahmutlar

**Erste Partnerstadt für Mahmutlar**

Die ersten Schritte für eine Partnerschaft der Städte Zhodino in Belarus (Weißrussland) und Mahmutlar sind getan.



Der Bürgermeister von Zhodino, Vasiliy Girshchenko, sagte nach dem Unterschreiben des Vertrages: "Ich meine, dass die Partnerschaft unserer jungen Generation einiges über Kultur und Kunst beibringen wird. Außerdem werden durch den Vertrag Türen geöffnet, was auch gut für den Arbeitsmarkt ist. Wir freuen uns auf den Besuch in Mahmutlar." Der Konsul der Republik Belarus in Antalya, Fatih



Akın, sagte: "Das ist ein wichtiger Schritt für die Zusammenarbeit der Türkei und Belarus. Die Botschafterin aus Ankara, Natalia Zhylevich hat den Bürgermeister von Mahmutlar, Alaattin Çakır, bereits besucht. Kurze Zeit später habe ich seine Einladung an den Bürgermeister von Zhodino

weitergeleitet. Unser Bürgermeister wollte keine Zeit vergeuden, und so haben wir für ihn einen sechs Tage langen Besuch in Mahmutlar organisiert. Wir sind mit großem Interesse begrüßt worden. Wir bedanken uns bei allen, die in den sechs Tagen für uns da waren."

## ■ Alanya

**Gehweg nicht mehr für Fußgänger?**

Im letzten Jahr wurde auf der Atatürk Straße in Alanya zwischen dem Alaaddin Beach Hotel und dem Lunapark eine Fahrbahn für den Verkehr gesperrt und ein Fußgängerweg gebaut. Seit aber die Fußgängerzone fertig ist, fahren sehr viele Roller zwischen den Fußgängern entlang. Einwohner berichten: "Wegen der Wintersaison ist

der Weg nicht so belebt wie im Sommer. Doch wegen des wärmeren Wetters, welches im Moment herrscht, gehen auch schon Touristen spazieren." Die Einwohner bitten die Stadtverwaltung, etwas gegen die Rollerfahrer auf dem Fußweg zu unternehmen, bevor jemand überfahren wird.

## ■ Türkei

**57 verkaufte Ferraris und Maseratis**

Ferraris und Maseratis gelten als die luxuriösesten Autos der Welt. Die Firma FerMas hat im Jahr 2007 in der Türkei insgesamt 57 dieser teuren Autos verkauft. Die Wartezeit bei solchen Autos liegt bei etwa fünfzehn Monaten. Sieben weitere Besteller haben bereits Vorkasse geleistet und warten nun auf ihre Schmuckstücke. Der Geschäftsführer der FerMas, Orhan Ülgür, sagte: "Im Jahr 2007 haben wir ei-

nen Boom beim Verkauf dieser Weltmarken gehabt. In den vergangenen drei Jahren haben wir insgesamt jeweils 127 Ferraris und 127 Maseratis verkauft."

**Ferrari**



## ■ Alanya

**Unfall auf Weg in Klinik**

Ein werdender Vater aus Oba hat ein Motorrad angefahren, als er seine Ehefrau ins Krankenhaus bringen wollte. Die 28-jährige Frau war im achten Monat schwanger und hatte ihre Wehen bekommen. Ihr 28-jähriger Mann wollte sie so schnell wie möglich mit dem Auto ins Krankenhaus bringen. Als ein Motorrad aus einer Neben-

straße auf die Hauptstraße einbog, stießen die beiden Fahrzeuge zusammen. Der 19-jährige Motorradfahrer blieb unverseht, sein mitfahrender 16-jähriger Bruder erlitt jedoch Verletzungen.

Der Autofahrer rief den Rettungsdienst und wartete auf den Krankenwagen. Die Ambulanz brachte den

Verletzten in das staatliche Krankenhaus von Alanya. Auch der angehende Vater fuhr seine Ehefrau in diese Klinik.

Anschließend wurde er von der Jandarma auf das Revier mitgenommen. Die Schwangere liegt derzeit noch im Krankenhaus und wird weiterhin beobachtet.